

WELTKULTURERBEREGION

„Auf der Walz“ am Semmering

Vergangenes Wochenende standen Handwerk und Baukultur im Mittelpunkt.

SEMNERING Die Baukultur in der Welterberegion erhalten und alte Handwerkstraditionen wieder ins Leben rufen – das ist, grob erklärt, das Ziel des Projektes „Handwerk & Baukultur“. Um die Vorhaben und das bereits Umgesetzte vorzustellen, wurde deshalb zur Veranstaltung „Auf der Walz“ geladen.

Begrüßt werden konnte unter anderem ÖVP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die betonte, dass das Handwerk ein wichtiges Rad sei, wenn es

darum gehe, die Baukultur am Semmering in ihrer historischen Vielfalt zu erhalten und zukunftsfähig zu gestalten. Das Projekt „Handwerk & Baukultur“ habe dafür bereits eine solide Grundlage geschaffen.

„Auf der Walz“ fand an mehreren Standorten statt: in Payerbach, im Posthof in Schottwien sowie im Südbahnhotel am Semmering. In Payerbach wurde der Kuppelbau „Work in Progress“ besichtigt, am Semmering wiederum eine Ausstellung



▲ ÖVP-Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, ÖVP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der Semmeringer ÖVP-Bürgermeister Hermann Doppelreiter, Bezirkshauptfrau Alexandra Grabner-Fritz und Joachim Köll, ProPayerbach-Vizebürgermeister und Obmann der Kleinregion Semmering-Rax.
Foto: NLK Khittl

mit dem Titel „Terrain Vague“, die zwei Tage lang zentraler Bestandteil der Initiative „D NA Semmering“ war.

Die Initiative wolle aufzeigen, dass Kunst und Kultur nicht nur neue Impulse für den Tourismus setzen, sondern auch eine Anregung für die Weiterentwicklung der Region und ihrer Gemeinschaft geben könnte, erklärte Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung. Mit „Terrain Vague“ setze man „ein starkes

Signal für den Kulturtourismus in Niederösterreich“, betont er.

Um den Semmering wieder „zum Blühen zu bringen“, wie es Mikl-Leitner beschreibt, wurde das Projekt „Semmering 2030+“ ins Leben gerufen, das bis 2030 80 Vorhaben und 28 Starterprojekte am Plan hat. Darunter fallen etwa die Revitalisierung der Grandhotels Panhans, Südbahn- und Kurhotel sowie Investitionen in die kommunale Infrastruktur oder nachhaltige Mobilität für Bevölkerung und Gäste.

Bezahlte Anzeige

Gründerinnen des Monats im Bez. Neunkirchen: präsentiert von Gründerland NÖ



Swift Events: Unvergessliche Momente – perfekt inszeniert

Foto: Verena Mandragora

Doris Swift und Maria Steiner haben mit Swift Events ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht: Als erste Event-Agentur im Feistritzal bieten sie maßgeschneiderte Events für Firmen und Privatkunden – in ganz Österreich und international.

Doris Swift bringt über 15 Jahre Erfahrung im Eventmanagement mit, während Maria Steiner als kreative Designerin mit Gespür für Ästhetik individuelle Konzepte gestaltet.

Gemeinsam garantieren sie perfekte Planung und stilvolle Umsetzung – damit Kundinnen und Kunden ihr Event in vollen

Zügen genießen können. „Wir übernehmen alles – von der ersten Idee bis zur Nachbereitung“, so Swift. Ihr Netzwerk regionaler Partner ermöglicht hochwertige Dienstleister und außergewöhnliche Locations.

Swift Events steht für unvergessliche Erlebnisse, persönliche Betreuung und lokale Verbundenheit. Ein Gewinn für die Region – und für alle, die feiern möchten, ohne sich um Details zu sorgen.

Kontakt:
www.swiftevents.at



Willkommen in Ihrem Gründerland!

Sie haben das Know-how für Ihr Unternehmen und wir unterstützen Sie bei Ihren betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen: Die Beraterinnen und Berater von riz up, Niederösterreichs Gründeragentur und vom Gründerservice der Wirtschaftskammer Niederösterreich sind für Sie da! Direkt in Ihrem Bezirk!

Durch Ihr Unternehmen wird Niederösterreich zum Gründerland - wir freuen uns! Zögern Sie nicht: Nehmen Sie dieses kostenlose Service in Anspruch.

• <https://gruenderland-noe.at/>